ODERHÄNGE MALLNOW

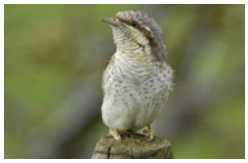
Landkreis Märkisch-Oderland

Status:
Naturschutzgebiet im Landkreis Märkisch-Oderland

Größe des Gesamtgebiets:
304 ha

NABU-Flächenbesitz:
191,37 ha

Ansprechpartner
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
www.naturerbe.de



Trocken- und Halbtrockenrasen prägen das Landschaftsbild der Oderhänge Mallnow. Bild rechts: Wendehals (T. Dove)

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet „Oderhänge Mallnow“ liegt nördlich der Ortschaft Mallnow an einem besonders markanten Steilabfall der Ostbrandenburgischen Platte zum Odertal. Das Gebiet zeigt seine volle Schönheit im April, wenn sich die bis zu sieben Zentimeter großen Blüten des Frühlings-Adonisröschens öffnen und die artenreichen Trocken- und Halbtrockenrasen in ein goldgelbes Meer verwandeln.

Die Sibirische Glockenblume und das Haar-Pfriemengras, die hier ihre westliche Verbreitungsgrenze erreichen, sowie die Violette Schwarzwurzel schmücken im Sommer das beweidete Grünland. Die hier anzutreffenden Biotoptypen gehören zu den artenreichsten unserer Kulturlandschaft. Ihr Standort zeichnet sich durch Wärme und Trockenheit im Sommer und Kälte in Verbindung mit Trockenheit im Winter aus, so dass sich hier die westlichsten Vertreter kontinentaler Steppenrasen mit den Pflanzen der atlantisch geprägten Wiesen vermischen.

Das Gebiet bietet zahlreichen seltenen Vogelarten wie der Grauammer, dem Wendehals und dem Wiedehopf einen natürlichen Lebensraum. Die Zauneidechse findet hier ihr optimales Habitat, ihr Bestand zählt an den Oderhängen zu den größten Deutschlands.

Die trockenwarmen Lebensräume werden durch Quellaustritte am Fuß der Hänge und im Übergang zum Oderbruch durch wertvolle Röhrichte, Feuchtwiesen und Wäldern der Auen mit Erlen und Eschen ergänzt.

Schützenswerte Lebensräume

- Trockene, kalkreiche Sandrasen und naturnahe Kalk-Trockenrasen
- Steppen-Trockenrasen
- Auenwälder mit Erle und Esche
- feuchte Hochstaudenflure und kalkreiche Niedermoore
- Schlucht- und Hangmischwälder

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Pflanzen: Frühlings-Adonisröschen, Sibirische Glockenblume, Haar-Pfriemengras, Helm-Knabenkraut, Hirschwurz-Haarstrang, Violette Schwarzwurzel
Säugetiere: Fischotter
Vögel: Grauammer, Wendehals, Wiedehopf
Insekten: Großer Feuerfalter

Lage und Schutzstatus

Die Oderhänge Mallnow liegen circa 20 Kilometer nördlich von Frankfurt/ Oder. Von seinen zum Oderbruch geneigten Hängen reicht der Blick über die Oder tief ins polnische Nachbarland hinein.

Gebietskarte Oderhänge Mallnow

Bereits 1921 wurden die Oderhänge Mallnow als Naturschutzgebiet unter Schutz gestellt. 2003 wurde das Naturschutzgebiet erweitert und die Verordnung neu gefasst. Das Gebiet Oderhänge Mallnow ist als gleichnamiges Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) Bestandteil von „Natura 2000“, einem europaweiten Schutzgebietsnetz.

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

ODERHÄNGE MALLNOW

Landkreis Märkisch-Oderland

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

Die reiche Artenwelt der Steppen- und Trockenrasen im Naturschutzgebiet Oderhänge bei Mallnow konnte sich nur durch die Jahrhunderte lange Beweidung mit Schafen und Ziegen entwickeln. Für den Erhalt dieser wertvollen Lebensgemeinschaften ist eine Weiterführung dieser Nutzung unerlässlich, denn ohne die Beweidung würden die Hänge in wenigen Jahren verbuschen und die bunt blühende Vegetation mit der an sie gekoppelten reichhaltigen Tierwelt verloren gehen. Im Gegensatz zu den vielen anderen, durch naturnahen Wald geprägten Stiftungsflächen setzt sich die NABU-Stiftung daher an den Oderhängen für die Fortführung der althergebrachten Nutzungsweise ein.

Steppenrasen mit Frühlings-Adonisröschen an den Oderhängen bei Mallnow

Die Flächen der NABU-Stiftung liegen vornehmlich in Nordwesten des Schutzgebietes und stammen aus dem Besitz der bundeseigenen Treuhandgesellschaft BVVG. Einen großen Flächenanteil erhielt die NABU-Stiftung in den Jahren 2005, 2010 und 2012 unentgeltlich im Rahmen der Flächenübertragungen ehemals volkseigenen Vermögens zur dauerhaften Bewahrung als Naturschutzfläche. Seitdem kauft die NABU-Stiftung weitere Flächen zur Abrundung des stiftungseigenen Naturparadieses hinzu, so dass ihr mittlerweile 191,37 Hektar im Naturschutzgebiet bzw. in seiner Randlage gehören.

In Stiftungseigentum befinden sich rund 24 Hektar Wald, der auf den Kuppen der welligen Landschaft und in Hangeinschnitten liegt. Die Waldflächen sind durch zumeist Kiefern, Birken, Robinien und vereinzelte Eichen geprägt, an feuchten Quellaustritten stehen auch Erlen und Eschen. Die NABU-Stiftung hat ihre Wälder dauerhaft aus der Nutzung entlassen, so dass sie sich ungestört als Naturwald entwickeln können.

Der größte Teil der Stiftungsflächen besteht aus Wiesen, Weiden und Äcker, die an örtliche Landwirte verpachtet sind. Zum Schutz seltener Acker-Wildkräuter wie z. B. dem Schwarzkümmel werden einige Stiftungsäcker in Absprache mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege e.V. nach naturschutzfachlichen Vorgaben bewirtschaftet. Für die stiftungseigenen Trockenrasenflächen hat die NABU-Stiftung eine naturschutzgerechte Beweidung durch einen örtlichen Schäfer abgesichert. Damit hat nicht nur der Landwirtschaftsbetrieb ein Standbein für seine Existenz, sondern die wertvollen Wiesenflächen werden als Teil unserer Kulturlandschaft dauerhaft bewahrt.

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 114,00 ha Waldumbau: 0 ha Prozessschutz: 63,97 ha Fischerei: 0 ha Biotoppflege: 19,31 ha

Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung	Verordnung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg vom 18.04.2003 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg II/03 Nr. 15)
Nationale und internationale Gebietskennzeichnung	Codierung der Schutzgebiete Brandenburgs: ISN 1145 Natura 2000 Codes: FFH DE 3552-306 und FFH DE3552-305
Links und Quellenangaben	○ Verordnung über das Naturschutzgebiet "Oderhänge Mallnow" zu finden unter Ministerium für Justiz des Land Brandenburgs www.landesrecht.brandenburg.de ○ Infos zum NABU in Brandenburg unter www.NABU-Brandenburg.de ○ NATURA 2000 in Brandenburg: www.natura2000-brandenburg.de ○ Informationen zu den FFH-Gebieten „Oderhänge Mallnow“ bzw. „Erweiterung Oderhänge Mallnow“ unter : http://eunis.eea.europa.eu/ und http://www.ffh-gebiete.de/ffh-gebiete/ ○ Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Invalidenstraße 90, 10115 Berlin
Tel. 030/ 235 939 150
Fax 030/ 235 939 199
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Bankverbindung
SozialBank
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen
sind als Zuwendungen an eine als gemeinnützig anerkannte Stiftung steuerlich absetzbar.

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

Stand: Februar 2026